



Evang. Kirchgemeinde
Sulgen - Kradolf



Homepage: www.evang-sulgen.ch

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 24. April 2024, 20.00 Uhr, Kirchenzentrum Kradolf

Berichte und Rechnung 2023 Budget 2024

Die Rückseite dieses Umschlages gilt als Stimmrechtsausweis

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 24. April 2024, 20.00 Uhr
Kirchenzentrum Kradolf

- Traktanden:**
- 1. Wahl** der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
 - 2. Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 26. April 2023, KGH Sulgen
 - 3. Berichte**
 - des Präsidenten
 - der Pfarrämter
 - 4. Aussenrenovation Pfarrhaus Sulgen, Errichtung einer PV-Anlage**
 - Genehmigung eines Kredites in der Höhe von Fr. 135'000.–
 - 5. Finanzen**
 - Genehmigung Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht
 - Genehmigung Budget 2024
 - Genehmigung Steuerfuss 2025
 - 6. Wahlen**
 - Wahl der Urnenoffiziantinnen und -offizianten
 - Wahl der Rechnungsprüfungskommission
 - 7. Verabschiedungen, verschiedene Informationen und Umfrage**

Die Versammlung wird eröffnet mit einer kurzen Besinnung durch Pfarrer Uwe Buschmaas. Musikalisch werden wir eingestimmt durch Annelies Dumelin, Orgel.

Die Vorsteherschaft lädt im Anschluss an die Versammlung zu einem Umtrunk ein.

Evangelische Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf: Zuständigkeit

Sekretariat	Daniela Scherrer Kirchstr. 21 8583 Sulgen E-Mail: sekretariat@evang-sulgen.ch Homepage: www.evang-sulgen.ch	071 642 29 61
-------------	---	---------------

**E-Mail-Adressen von Ressortverantwortlichen und Pfarrpersonen entsprechen dem Muster:
vorname.name@evang-sulgen.ch**

Vorsteherschaft	Amtsperiode 01.06.2020–31.05.2024	
Präsidium/ Liegenschaften und Energie/ Öffentlichkeitsarbeit	Walter Berger Wintermoosstr. 5a, 8583 Sulgen	071 642 76 55
Pflegeramt	Joël Röthlisberger Dorfstr. 25, 8583 Donzhausen	079 703 36 09
Vizepräsidium/ Musik und Kultur/ kirchliche Festanlässe	René Wirz Andwilerstr. 14, 8584 Leimbach	079 414 86 42
Erwachsenenbildung/ Diakonie/ Seelsorge	Ursula Lichtensteiger Weitenaustr. 32, 9215 Schönenberg	071 642 39 51
Senioren	Esther Blaser Biefer Kirchstr. 49, 8583 Sulgen	071 422 59 15
Unterricht	Silvana Theiner Lindenweg 1, 8573 Altishausen	079 337 56 75
Kirche, Kind, Jugend/ Hauskreis	Isabelle Svabenik Oberdörfli 12a, 9215 Schönenberg	079 346 00 48
Gottesdienste	Céline Niklaus (ab 01.06.2023) Hüttenswil 10, 9216 Heldswil	071 530 05 39

Pfarrämter

**Pfarrkreis Nord
Sulgen, Hessenreuti,
Leimbach, Donzhausen,
Opfershofen**

Pfarrer Frank Sachweh
Kirchstr. 24, 8583 Sulgen

071 642 30 52

**Pfarrkreis Süd
Kradolf, Schönenberg,
Götighofen, Heldswil,
Gutbertshausen**

PfarrerIn Irmelin Drüner
Pfarrer Uwe Buschmaas
Neueckstr. 11, 9214 Kradolf

071 642 11 30

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mesmer

Bruno Blaser, Götighofen
Yvonne Deckert, Sulgen
Uschy Eugster, Kradolf

079 832 56 43

076 477 62 70

071 642 27 11

Organisten

Paolo D'Angelo, Pfyn
Wolfgang Feucht, Konstanz

052 770 12 26

0049 1738408184

Religionsunterricht

Zsofia Frei, Bischofszell
Claudia Wirz, Leimbach

079 594 06 55

079 637 46 78

Kindergottesdienst-Projektstage

Pfr. Uwe Buschmaas, Kradolf

071 642 11 30

**Kiwi (Kinder wirken)
Leitungsteam**

Michelle Schoch, Kradolf
Mandy Segessemann, Kradolf

077 490 59 61

076 442 89 68

**Präses
Begleiterin**

Pfarrer Uwe Buschmaas, Kradolf
Isabelle Svabenik, Schönenberg

071 642 11 30

079 346 00 48

Ökum. Jugendchor «Schilfrohr»

Sabine Thalmann, Sulgen

071 642 11 35

**Kirchenchor
Chorleiter
Präsidentin**

Paolo D'Angelo, Pfyn
Doris Munz, Schönenberg

052 770 12 26

071 642 38 12

Rechnungsprüfungskommission

Thomas Bachofner, Sulgen (ab 01.06.2023)
Joachim Nerz, Schönenberg
Cornelia Schneider-Moser, Götighofen
Andreas Stadelmann, Sulgen

Urnentoffizianten

Sulgen
Kradolf
Schönenberg
Götighofen
Heldswil
Donzhausen
Leimbach
Opfershofen

Barbara Tschopp, Daniel Zingg †
Brunhilde Bergmann, Monika Schmid-Merz
Margrit Christen, Christine Neukomm
Margrit Streit, Bruno Schneider
Daniela Tschopp, Heidi Buff
Eva Kamm, Beat Kradolfer (beide bis 2024)
Regula Belz, Hanspeter Götz
Daniela Schenk, Christoph Martin

Synodale

Amtsduer 01.06.2022–31.05.2026

Pfarrer Frank Sachweh, Sulgen	071 642 30 52
Jürg Peter, Kradolf	071 642 35 21
Isabelle Svabenik, Schönenberg	079 346 00 48

Traktandum 2

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. April 2023

Datum: 26. April 2023
Zeit: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Sulgen
Vorsitz: Walter Berger
Anwesend: 53 Stimmberechtigte (2,8% von 1'888)
Das absolute Mehr beträgt 27, das Viertelsmehr 14
Protokoll: Daniela Scherrer

Traktanden 1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

2. **Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 in Sulgen
3. **Berichte**
 - des Präsidenten
 - der Pfarrämter
4. **Wärmeverbund Evangelische Kirche Sulgen**
 - Genehmigung der Bauabrechnung
 - Genehmigung Überführung in Spezialfinanzierung
 - Information betreffend Reglement Wärmeverbund
5. **Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht**
 - Genehmigung Steuerfuss 2024
6. **Sanierung Flachdach KGH Sulgen**
 - Information
 - Kreditantrag über Fr. 59'000.-
7. **Wahlen**
 - Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft Sulgen-Kradolf
 - Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission
8. **Verschiedene Informationen und Umfrage**

Für die klangvolle, melodiöse Einstimmung durch Urs Bösigler auf seinem Hackbrett und für Pfr. Frank Sachweh's kurze Andacht, mit der er die Anwesenden in Gedanken zurück in die Asterix- und Obelixzeit nimmt, bedankt sich Kirchenpräsident Walter Berger bei den beiden ganz herzlich. Somit ist die Versammlung eröffnet, und Walter Berger begrüsst die Anwesenden.

Die heutige Kirchgemeindeversammlung steht im Zeichen der Abnahme der Jahresrechnung 2022, der Berichterstattung über das vergangene Jahr, von Ersatzwahlen und Verabschiedungen. Auch wird über ein Baugesuch abgestimmt, und die Abnahme einer Bauabrechnung steht bevor.

Kirchenpräsident Walter Berger begrüsst Ernst Ritzi, Aktuar der Landeskirche, Gemeinderat Erwin Dreier aus Sulgen, Heinz Keller, Gemeindeammann der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg, sowie Georg Stelzner von der Presse. Ganz besonders begrüsst Walter Berger alle, die zum ersten Mal an einer Versammlung teilnehmen. Entschuldigt haben sich Silvia Kessler, Sulgen, Maja Brühlmann Zwahlen, Sulgen, Esther und Markus Rissi, Schönenberg, das Pfarrehepaar Irmelin Drüner und Uwe Buschmaas, sie befinden sich bereits im Studienurlaub, Gemeindepräsident Andreas Opprecht aus Sulgen und Sacha Derron, Kradolf.

Präsident Walter Berger eröffnet den geschäftlichen Teil der Versammlung. Er stellt fest, dass die Botschaft mindestens 14 Tage zuvor in die Haushaltungen verteilt wurde. Weder gegen die Traktandenliste noch gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden stimmberechtigten Person werden Einwände erhoben.

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als StimmzählerInnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Ernst Ritzi und Ruth Karrer. Walter Berger weist darauf hin, dass am Ende der Versammlung das Beschlussprotokoll von ihnen unterzeichnet werden muss. Von den 1888 stimmberechtigten Personen sind 53 Personen anwesend.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 in Sulgen

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Daniela Scherrer verdankt.

3. Berichte

Präsident Walter Berger ergänzt seinen abgedruckten Bericht noch mit weiteren Punkten. Er ist froh darüber, dass nach der Corona-Pandemie wieder wie früher Kurse und verschiedenste Anlässe und kirchliche Veranstaltungen ohne Einschränkungen stattfinden können. Wir sind auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Kirchgemeinde. Die Kinder- und Jugendgottesdienst-Projekte werden gut besucht. Die Kirchenvorsteherschaft und die vielen Freiwilligen sind der Antrieb der Kirchgemeinde. Letztes Jahr fand als Dankeschön das Helferfest zusammen mit dem Personalabend statt. Jedoch ist es schwierig, neue Mitglieder für die Kirchenvorsteherschaft zu finden.

Für den Studienurlaub von Pfrn. I. Drüner und Pfr. U. Buschmaas musste einiges vorbereitet werden.

Als Nachfolger von Organistin Helena Roderer hat Wolfgang Feucht seine Tätigkeit Anfang Jahr aufgenommen. Auch im Hilfsmesmereteam gab es einen Wechsel. Ursula Gubler wurde durch Yvonne Deckert abgelöst.

Die angekündigte Energiekrise überstand die Kirchgemeinde gut. Leider sind Energiepreiserhöhungen zu erwarten. Walter Berger dankt für das Mittragen und das Verständnis gegenüber den vorgenommenen Sparmassnahmen.

Das Ersetzen der Ölheizung in Kradolf wird verschoben. Wichtiger scheint der Kirchenvorsteherschaft die Sanierung des Dachs des Kirchgemeindehauses in Sulgen sowie die Photovoltaikanlage auf dem Pfarrhaus Sulgen.

Kurz vor Weihnachten musste von Christine Graf, Präsidentin des Kirchenchors, Abschied genommen werden. Vor Walter Bergers Amtszeit, war sie 20 Jahre in der Kirchenvorsteherschaft tätig. Die letzten 15 Jahre präsidierte sie den Kirchenchor. Somit leistete sie 35 Jahre Führungsarbeiten in unserer Kirchgemeinde.

Zu den auf den Seiten 13–16 in der Botschaft abgedruckten Pfarramtlichen Jahresberichten gibt es keine Bemerkungen und auch keine Fragen.

4. Wärmeverbund Evangelische Kirche Sulgen

– Genehmigung der Bauabrechnung

Walter Berger entschuldigt sich für die späte Abrechnung. Grund dafür war ein Anschlussbegehren für ein Mehrfamilienhaus, das jedoch dann zurückgestellt wurde. Bei den detaillierten Baupositionen weist er auf die Anschlusskosten- bzw. -gebühren hin, die nicht budgetiert waren, da der Liegenschaftsbesitzer der Schulstrasse 1 erst nach der Budgetierung sein Interesse für einen Anschluss mitteilte. Zur Sicherstellung von genügend Wärme bei Spitzenleistungen dient als Zusatz eine weitere Energiequelle (Gaskessel). Leider wurden aus diesem Grund keine Subventionen ausbezahlt. Die Luftreineverordnung wurde verschärft. Deshalb war auch eine neue Feinstaubanlage nötig. Für die Liegenschaft Poststrasse 18 wurde ein minimaler, provisorischer Anschluss vorbereitet.

Die vorliegende Bauabrechnung über den Wärmeverbund mit Netto-Baukosten von Fr. 233'227.75 wird einstimmig genehmigt.

Präsident Walter Berger übergibt das Wort an Kirchenpfleger Joël Röthlisberger.

– Genehmigung Überführung in Spezialfinanzierung

Kirchenpfleger Joël Röthlisberger zeigt die finanzielle Auswirkung einer Überführung des Wärmeverbundes in eine Spezialfinanzierung auf und erklärt den Sinn und Zweck einer solchen. Dies wurde auch bereits an der letzten Versammlung angesprochen. Zum besseren Verständnis ist dies bereits in der Erfolgsrechnung mit dem Dienstbereich

741 dargestellt. Sämtliche Aufwände und Erträge, die den Wärmeverbund betreffen, werden über die Spezialfinanzierung gebucht. Der Erfolg aus dem Energiegeschäft hat keinen Einfluss auf die ordentliche Rechnung. Überschüsse (+/-) werden zweckgebunden zurückgestellt. Der Wärmeverbund wird nicht durch Steuereinnahmen subventioniert.

Im Jahr 2022 wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'934.40 generiert. Zu einem späteren Zeitpunkt können dann besser Vergleiche vorgenommen werden.

– Information betreffend Reglement Wärmeverbund

Kirchenpfleger Joël Röthlisberger informiert die Anwesende darüber, dass ein Wärmeabgabereglement vorhanden ist. Als entsprechende Ergänzung wird ein Betriebs-, Unterhalts- und Verwaltungsreglement ausgearbeitet. Dieses soll langfristig die Zuständigkeiten und Verrechnungsansätze für den Betrieb und Unterhalt des Wärmeverbunds regeln.

Der Antrag der Kirchenvorsteherschaft, den Wärmeverbund in einer Spezialfinanzierung zu führen, wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht

Kirchenpfleger Joël Röthlisberger weist auf zwei in der Botschaft falsch abgedruckte Übersichtslisten im Anhang zur Jahresrechnung hin.

Es handelt sich einerseits um den Verpflichtungs- und Zusatzkreditspiegel – die Nettoinvestitionen für den Wärmeverbund belaufen sich auf Fr. 233'227.75 (diese wurden aktiviert) und nicht auf Fr. 315'236.75. Somit beträgt die Abweichung zum Budget Fr. -1'127.75 – und andererseits um den Gewährleistungsspiegel – der neue Mietvertrag für das Kopiergerät in Kradolf wurde bereits im 2022 abgeschlossen, deshalb muss auch dieser Vertrag aufgeführt werden, obwohl der Vertrag erst ab dem 1.3.2023 gültig ist.

Für die beiden Fehler entschuldigt sich Joël Röthlisberger.

Zur Erfolgsrechnung macht Joël Röthlisberger weitere Ergänzungen. Beim Mittelzufluss sind die Steuereinnahmen die grösste Ertragsposition. Unter «Entgelte» sind Dienstleistungen der Kirchgemeinde und Vermietungen von Infrastruktur, welche verrechnet werden konnten, verbucht.

Mit einer Budgetabweichung von -1,71 % wurde der Mittelzufluss gar nicht so schlecht budgetiert.

Im Gegensatz zu den Erträgen sind die Aufwände besser zu budgetieren. Dabei sind die Personalkosten der grösste Aufwand. Die Budgetabweichung mit 0,61 % ist sehr gering.

Die Bilanz, die in der Botschaft auf den Seiten 20 und 21 abgebildet ist, zeigt, dass die Flüssigen Mittel weiter abgenommen haben. Grund dafür sind die Investitionen für die Neugestaltung der Umgebung in Kradolf, denn dafür wurde kein zusätzlicher Kredit in Anspruch genommen. Die Liquidität ist jedoch noch immer ausreichend. Da die Liegenschaften in sehr gutem und gepflegtem Zustand sind, ist zukünftig mit geringen Investitionen für den Unterhalt zu rechnen.

Joël Röthlisberger bedankt sich für die grosszügigen Kollekten, mit denen diverse Institutionen finanziell unterstützt werden konnten.

Die Jahresrechnung 2022 wurde wiederum durch die kompetente Rechnungsprüfungskommission, unter Leitung von Barbara Frick, kontrolliert.

Barbara Frick teilt mit, dass die Rechnung tipptopp geführt wurde und dankt Joël Röthlisberger und Daniela Scherrer für die Führung der Buchhaltung.

Zur Jahresrechnung 2022 werden keine Fragen gestellt.

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwand von Fr. 1'485'672.87 gegenüber einem Ertrag von Fr. 1'437'252.27 und dem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von Fr. 48'420.60 wird einstimmig genehmigt.

– Genehmigung Steuerfuss 2024

Bereits an der Budgetversammlung im November 2022 wurde mitgeteilt, dass aus Kostengründen wieder nur noch eine Versammlung im Jahr stattfinden soll. Aufgrund dieser Umstellung wird der Steuerfuss bereits jetzt für das kommende Jahr der Kirchgemeinde zur Genehmigung vorgelegt, da dieser bis spätestens Ende März den Steuerämtern mitgeteilt werden muss. Die Kirchgemeindeversammlung wird jeweils Ende April stattfinden. So bleibt für die Jahresarbeiten genügend Zeit, denn Steuerabrechnungen, Jahres-Schlussrechnungen des Energieverbrauchs, der Pensionskassen und dem Sozialversicherungszentrums treffen relativ spät ein. Ebenfalls braucht die Erstellung und der Versand der Botschaft genügend Zeit.

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt einen Steuerfuss von 25 % für das Jahr 2024 (Vorjahr: 25 %).

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Sanierung Flachdach KGH Sulgen

– Information

Neben dem Amt des Präsidiums hat Walter Berger auch das Ressort Liegenschaften unter sich. Verschiedenste Abdichtungsversuche beim Flachdach des Kirchgemein-dehauses scheiterten – es blieb undicht. Nun wurden die Blenden abmontiert. Die Kirchenvorsteherschaft sieht eine Neukonstruktion in Form eines Pultdachs mit geringem Gefälle über dem Bereich der Küche und dem Foyer als langfristige und endgültige Lösung vor. Es liegt nun ein Vorschlag für eine Sanierung vor. Durch den grösseren Dachvorsprung ist der Eingang besser geschützt. Gegenüber dem Abdruck in der Botschaft ist anstelle des vermerkten Eternitdaches ein Ziegeldach vorgesehen, da dieses keine höheren Kosten verursachen wird. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 59'000.

Walter Berger beantragt die Sanierung des Flachdaches wie in der Botschaft abgebildet und vorgestellt. Die Sanierung wird Firmen, die auf der ständigen Liste des Departements für Umwelt stehen, in Auftrag gegeben. Er erwähnt, dass Firmen berücksichtigt werden, die vor Ort sind.

Der Antrag steht zur Diskussion.

In der Botschaft ist abgedruckt, dass vorgesehen ist, das Dach mit Eternit einzudecken. Brunhilde Bergmann möchte wissen, aus welchem Grund nun ein Ziegeldach entstehen soll. Präsident Walter Berger erklärt, dass der Wechsel von dem Entscheid eines Eternitdachs auf ein Ziegeldach, wie bereits erwähnt, erst nach Druck der Botschaft gefällt wurde. Dies hat keinen Kosten relevanten Einfluss.

– Kreditantrag über Fr. 59'000.–

Der Kreditantrag über Fr. 59'000 für die Sanierung des Flachdaches des Kirchgemein-dehauses wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

– Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft Sulgen-Kradolf

Nach 7 Jahren Amtszeit hat Yvonne Keller ihren Rücktritt erklärt. Erfreulicherweise stellt sich Céline Niklaus aus Hüttenswil (Heldswil) zur Wahl. Céline Niklaus stellt sich kurz der Gemeinde vor. Aufgewachsen ist sie in Roggwil. Sie ist ausgebildete Pflegefachfrau und arbeitet in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder, liebt Tiere und die Natur und ist kontaktfreudig. Gerne würde sie mit ihren Stärken die Kirchenvorsteherschaft unterstützen.

– Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission

Ein weiterer Rücktritt musste zur Kenntnis genommen werden.

Barbara Frick hat ihren Rücktritt nach 20 Jahren aus der Rechnungsprüfungskommission bekanntgegeben. Als Nachfolger konnte Thomas Bachofner gewonnen werden. Leider musste er sich wegen einer Terminkollision entschuldigen und ist deshalb nicht anwesend. Präsident Walter Berger stellt ihn deshalb vor.

Thomas Bachofner ist in Sulgen wohnhaft, ist verheiratet und hat einen Sohn.

Nach seiner Banklehre arbeitete er für verschiedene Schweizer Banken, bildete sich weiter in Bankfachbereichen. Erfahrungen bei Rechnungsprüfungen hat er bereits gesammelt. Seine Hobbys sind Segeln, Skifahren und Radfahren.

Die Ersatzwahlen werden vorgenommen. Zur Überbrückung der Auszahlung fährt Walter Berger mit seiner Berichterstattung über die Einweihung der Dininghall im Waisenhaus Rehema in Kenia weiter. Dieses Herzensprojekt wird schon seit mehreren Jahren von der Kirchgemeinde finanziell durch Kollekten unterstützt.

Im Waisenhaus Rehema finden Mädchen Schutz vor Missbrauch. Dem Waisenhaus fehlte es an einem Ess- und Aufenthaltsraum. Der Bau konnte nun mit den Spenden aus der Kirchgemeinde ermöglicht werden. Mit den Fr. 23'000 decken sie etwa die Hälfte der gesamten Kosten. Zusätzlich konnten für Volontäre noch 2 Gästezimmer gebaut werden.

Zum Zeitpunkt der Patenschaftsreise im Februar fand die Einweihung der neuen Räume statt. Mit eindrücklichen Fotos und einem Film, der beim Einweihungsfest gedreht wurde, bedanken sich die Mädchen für die grosszügigen Spenden und zeigen damit auch ihre Freude.

8. Verschiedene Informationen und Umfrage

Die neue Umgebung in Kradolf nimmt Gestalt an. Die beide Brunnen müssen noch installiert werden. Sitzgelegenheiten sind noch in Arbeit und auch die Rundbank. Die Einweihung wird im 2025 zum 50-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums stattfinden. Ein weiterer Baum wird dann gepflanzt. Im nächsten Jahr ist eine Sponsoring-Aktion einzelner Bäume geplant.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 24. April 2024, im Kirchenzentrum Kradolf statt.

Mittlerweile steht das Wahl-Ergebnis fest.

Von 53 ausgeteilten Stimmzetteln sind 53 abgegeben worden.

Céline Niklaus wird mit 53 Stimmen einstimmig in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Sie bekommt zusammen mit einem herzlichen Dankeschön einen Blumenstrauss überreicht.

Ebenfalls wird Thomas Bachofner einstimmig als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. In Absenz von ihm gratuliert ihm Präsident Walter Berger herzlich.

Mit einem herzlichen Dank verabschiedet Walter Berger Yvonne Keller aus der Kirchenvorsteherschaft. Das Ressort Gottesdienst war durch sie gut betreut. An den Sitzungen hat sie sich mit Augenmass und Verstand eingebracht. Ihr Einstehen für eine lebendige Kirche war spürbar. An den verschiedenen Anlässen war Verlass auf ihre Hilfsbereitschaft.

Yvonne Keller bekommt einen Blumenstraus überreicht. Ihr für ihre 7-jährige Tätigkeit in der Kirchenvorsteherchaft zustehendes Geschenk spendet sie an das Kinderhilfswerk Brasilien.

Am 25. März 2002 wurde Barbara Frick in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Ihr letzter Einsatz war die Prüfung der Jahresrechnung 2022. Sehr ungern verzichtet die Kirchenvorsteherchaft auf ihre Dienste. Barbara Frick hat menschlich und fachlich überzeugt und mit ausserordentlichem Einsatz die RPK geführt, was auch Fredy Schweizer, ehemaliger Kirchenpfleger, bestätigen kann. Barbara Frick hat 20 Mal eine ordentliche Rechnungsprüfung à je 20 Abende à 4 Stunden geamtet und als Leiterin auch die Berichte erstellt.

Präsident Walter Berger dankt Barbara Frick herzlich für Ihren 20-jährigen Einsatz und überreicht ihr einen Essensgutschein.

In früheren Zeiten waren die Berichte über die Kirchgemeinde um einiges umfangreicher. Herr Stelzner, bereits pensioniert, bekommt mit einem herzlichen Dankeschön einen Blumenstraus überreicht für seine 30-jährige Berichterstattung.

Die Umfrage wird nicht genutzt.

Präsident Walter Berger schliesst um 22.00 Uhr die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön für das Erscheinen und für das Interesse und für das Mittragen und Mitgestalten des kirchlichen Lebens und lädt zu einem kleinen Apéro ein.

Sulgen, 26. April 2023

Daniela Scherrer

Traktandum 3: Berichte

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Wir stehen an der Schwelle des Jahreswechsels mit zwei möglichen Perspektiven des Rückblicks und der Ausschau im Empfinden der Gegenwart. Es gibt Philosophen, die sagen, es gebe keine Gegenwart. Und beim Schreiben des Jahresberichts muss ich gestehen, dass die Gegenwart stark geprägt ist vom Verarbeiten von Vergangenen und der Hoffnung auf Entwicklung in der Zukunft.

Mit Blick aufs vergangene Jahr zeigt sich nach der Corona-Depression Normalität: Aufatmen ist angesagt und Dankbarkeit. Alle geplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, trotz des Studienurlaubs des Pfarrehepaares Drüner Buschmaas in Kradolf. Der Gottesdienstbesuch liegt insgesamt auf einem sehr erfreulichen Niveau, der die Vorcoronawerte gar übertrifft.

Auf dem Weg zum Erreichen unserer strategischen Ziele sind erfolgversprechende Schritte gelungen:

1.) Familienfreundlichkeit unserer Angebote verbessern

Der Familyday mit Openair-Gottesdienst fiel leider buchstäblich ins Wasser, konnte jedoch indoor durchgeführt werden. Die neu eingeführten Kindergottesdienst-Projekt-tage und die Jugendgottesdienst-Spezial-Veranstaltungen finden erfreulicherweise immer mehr Zuspruch. Auch der Tauferinnerungs-Gottesdienst hat sich gut etabliert. Für 2024 geplant ist die Wiedereinführung des Kinderhütendienstes, um Eltern den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen und in Gottesdiensten Störungen durch Kinder zu vermeiden.

2.) Erwachsenenbildungsangebot verbreitern und verstärken

Wiederum konnten drei stimmungsvolle Bistro-Abende mit guter Beteiligung durchgeführt werden. Männerabende und Feministische Lesekreise fanden bei den Beteiligten ein gutes Echo. Eine Verbreiterung und Verstärkung ist für 2024 geplant, wenn das Pfarramt Kradolf mit vielen im Urlaub ausgeheckten Ideen wieder voll präsent ist. Neu sollen auch drei zusätzliche Bistro-Veranstaltungen am Mittag stattfinden. Die geplante Israel-Reise musste aus naheliegenden Gründen verschoben werden und wird durch eine Bildungsreise auf Luthers Spuren ersetzt.

An dieser Stelle darf auch einmal über den erfreulich guten Besuch unserer monatlich stattfindenden Seniorennachmittage berichtet werden. Das liegt sicher auch an der Vielseitigkeit eines spannenden Programmes, das von unserer Ressortleiterin Esther Blaser mit Frank Sachweh und Uwe Buschmaas geplant und mit Unterstützung von Freiwilligen abwechselnd in Kradolf und Sulgen durchgeführt wird.

Wir dürfen auf eine gute Kirchgemeinde-Versammlung mit einstimmigen Entscheiden zurückblicken. Sie verlief so harmonisch, dass die TZ nicht darüber berichten wollte. Die Presse erwartet offensichtlich Miseren, die sie genüsslich mit Salz und Pfeffer befeuern und zur Sensation kreieren möchte. Im Nachhinein könnte doch noch etwas Neues vermeldet werden: Der Kredit zur Umgestaltung des wiederholt undichten und geflickten Daches des Kirchgemeindehauses muss nicht beansprucht werden, weil es trotz intensiver Regenfälle wieder dicht ist und wir auf die Sanierung vorerst verzichten!

Die Arbeiten an der Umgebungsgestaltung KiZe Kradolf sind weitgehend abgeschlossen, es fehlen noch die eleganten Sitzgelegenheiten aus Formholz. Ziel ist es, dass beim Jubiläum 50 Jahre KiZe Kradolf 2025 alles schön angewachsen ist und die Bauarben verheilt sind.

Die Energiekrise hat uns beschäftigt, aber nicht durchgeschüttelt, da wir schon seit über 10 Jahren mit erneuerbarer Energie unterwegs sind: in Sulgen zu 100%, in Kradolf sind Massnahmen zum Ersatz der Ölheizung in die Wege geleitet. Die von der Vorsteherschaft beschlossenen Energiesparmassnahmen wurden von der Kirchbürgerschaft gut mitgetragen. Generell ist grosses Vertrauen in die Arbeit der Vorsteherschaft spürbar, was diese motiviert, engagiert zu wirken.

Personell dürfen wir über eine gelungene Wachtablösung berichten: Leider hatte Yvonne Keller ihren Rücktritt aus der Kivo auf Sommer 2023 aus persönlichen Gründen bekanntgeben müssen. Die Suche nach einer Nachfolgerin war erfolgreich: Céline Niklaus aus Hüttenwil konnte gewonnen werden. Sie hat sich rasch eingearbeitet und initiativ die Leitung des Ressorts Gottesdienst übernommen.

Im Juni durften wir das 20-Jahr-Jubiläum von Pfarrer Frank Sachweh feiern, unter grosser Anteilnahme unserer Gemeinde. Eine Linde und eine wertschätzende Stele im Kirchgarten sorgen dafür, dass dieser Anlass und zu späterer Zeit das Wirken von Pfarrer Frank Sachweh in guter Erinnerung bleiben wird.

In der Vorsteherschaft konnte der Teamgedanke auch wieder mehr gepflegt werden; wir schauen zurück auf eine interessante Reiraite in Heiden mit guter Stimmung, feiner Kulinarik und spannenden Ergebnissen betreffend unserer Führungsarbeit. Dabei haben wir auch über mögliche Einsparungen diskutiert, ohne das kirchliche Angebot zu schmälern, um das Ziel eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes zu erreichen. Eine Massnahme haben wir bereits umgesetzt: Zukünftig wird es wieder nur eine Versammlung geben, an der Budget und Rechnung verabschiedet werden. Im Weiteren planen wir Einsparungen bei unserem Publikationsorgan, dem Kirchenboten. Dieser soll zukünftig in allen unseren Räumen aufliegen und nur noch auf Wunsch nach Hause gesandt werden. Leider hat sich der Mitgliederverlust im Zuge der Vertrauenskrise in der Katholischen Kirche beschleunigt, was uns zu weiteren substanziellen Einsparungen zwingen wird, denn auch bei uns gilt das Bonmot: Gouverner c'est prévoir.

Ein sehr wichtiges Standbein unseres kirchlichen Angebots sind unsere Freiwilligen, über 100 an der Zahl, die mithelfen, dass unser Angebot über alle Altersgruppen hinweg umgesetzt werden kann. Ihnen zu Ehren organisieren wir jeweils im Juni stimmungsvolle Feste, im letzten Jahr eines für Freiwillige im Besuchsdienst, welches mit einem Fachreferat angereichert wurde und sehr geschätzt wurde. Im kommenden Jahr sind dann wieder alle eingeladen zum sogenannten Helferfest, diesmal mit dem Musikensemble Feinschmöcker.

Überaus würdig und kulturell hochstehend verlief das 150-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors. Sieben Chöre setzten mit ihren verschiedenartigen Beiträgen dem Fest Glanzlichter auf. Auch das gemeinsame Essen und Trinken und die Pflege der Gemeinschaft über das Chorwesen hinaus wurde sehr geschätzt. Vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern wurde bewusst, welche prägende Rolle die Kirche als Kulturträgerin hat.

Ich blicke zufrieden auf ein gutes Jahr zurück, in dem wir unsere Stärken zeigen konnten. Das Meiste ist gut gelungen, wiederum mussten auch Konflikte und Belastungen ausgehalten werden; wir arbeiten beharrlich daran. Ins neue Jahr übertragen mussten wir unsere Sorge um eine funktionelle Erneuerung in unserer Vorsteherschaft. Im kommenden Jahr endet die jetzige Amtsperiode mit einigen Rücktritten von erfahrenen Vorsteherschaftsmitgliedern. Es gilt, den Übergang zu glätten und Erfahrungspotenzial und Kompetenzen zu sichern! Wir sind immer noch auf der Suche nach einer Person für die Vorsteherschaft und jemandem für das Präsidium. Mein Rücktritt steht mir nach 20 Jahren Präsidententätigkeit zu, meine ich. Unsere Hoffnung bleibt, dass bis zur Wählerversammlung vom 11. Februar sich doch jemand bereit erklärt, unser flottes Kirchenschiff zu steuern.

Das Jahr verlangte wiederum viel Einsatz und Flexibilität vom Pfarrteam, Sekretariat, Mesmersteam, Katechetenteam, den Organisten wie auch von der Vorsteherschaft.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft spreche ich allen einen herzlichen Dank aus für alles, was im vergangenen Jahr unter den zunehmend wieder besser werdenden Bedingungen für unsere Kirchengemeinde geleistet wurde. Ein herzliches Dankeschön soll auch an alle Gemeindeglieder gerichtet werden: Ihre aktive Teilnahme am Gemeindeleben, das Mittragen der Verantwortung und das Verständnis, wenn etwas nicht wie gewünscht geleistet werden konnte, freut uns und motiviert, Neues anzupacken und Bewährtes zu Ihrem Wohle sorgfältig zu gestalten, hoffentlich zur Freude unseres Herrn.

Walter Berger, Präsident

Pfarramtliche Jahresberichte

Pfarrkreis Nord

Was für eine wundervolle Welt

Ich sehe grüne Bäume
und auch rote Rosen.
Ich sehe sie blühen
für mich und dich.
Und ich denke so bei mir:
Was für eine wundervolle Welt!

Ich sehe den blauen Himmel
und weisse Wolken,
den vom Licht verwöhnten Tag
und das ehrwürdige Dunkel der Nacht
und ich denke so bei mir:
Was für eine wundervolle Welt!

Die Farben des Regenbogens
sind am Himmel so schön.
Sie spiegeln sich in den Gesichtern
der Menschen, die vorbeigehen.
Ich sehe Freunde, die sich begrüßen
mit «Na, wie geht's?»
Was sie eigentlich meinen ist:
«Ich liebe dich!»

Ich höre Babys schreien
und sehe wie sie aufwachsen.
Sie werden einmal viel mehr lernen,
als ich je wissen werde.
Und dann denke ich mir:
Was für eine wundervolle Welt!

Ja, ich denke mir so:

Was für eine wundervolle wunderbare Welt!

Schöne Worte. Wollen wir schöne Worte hören oder lesen? Am liebsten schon.

What a wonderful world. In Zeiten des Krieges in der Ukraine, des Leids in Palästina, des Antijudaismus, des Hasses vieler auf alle die anders denken als sie selbst, kann einem dieses Lied von Louis Armstrong auch im Hals stecken bleiben wie ein trockenes Weggli.

Kann man die Welt wundervoll finden, in der es gerade so viel Enge und Angst gibt?

1968 ist «What a wonderful world» erschienen. Es war die Zeit des Vietnamkriegs, Martin Luther King wurde erschossen. Schon damals erklang dieses Lied kontrapunktisch gegen all die vielen Bilder von Gewalt, Zerstörung und bodenloser menschlicher Dummheit. Dieses Lied war von Anfang an keine naive Flucht, sondern für hoffnungsvolle Träumer, ein trotziges, ehrliches Lied, eine Hymne auf das Leben: Die Welt ist wundervoll. Nimm es wahr und schätze und schütze sie. Geniesse, was du erreicht hast und – mehr noch – was dir geschenkt ist. Auf der Welt geht es dreckig zu, ja, aber trotzdem darfst du dich des Lebens freuen. «Herr, wie sind deine Werke so gross und viel. Du hast sie alle weise geordnet und die Erde ist voll deiner Güter» (Psalm 104,24).

Ich habe Louis Armstrongs «What a wonderful world» als erstes Lied bewusst gehört, nachdem ich nach meinem Velounfall aus dem Spital nach Hause kam und wie sehr war ich mit ihm einig und um wieviel tiefer hat mich dieses Lied berührt bei diesem Hören als sonst.

Es ist so eine schöne Welt, in der wir leben und ich darf weiterleben in dieser schönen Welt.

Ich habe mich wirklich gefragt, was wäre, wenn ich danach nicht mehr weitergelebt hätte.

So viel Wundervolles hätte ich nicht mehr erlebt:

Ich habe bei meinem 20-jährigen Sulgen-Jubiläumsfest so viel Liebe und Wertschätzung von vielen Menschen erfahren dürfen und ich danke allen daran Beteiligten von ganzem Herzen, dass sie mir diesen wundervollen Tag geschenkt haben.

Wir haben Frauen und Männer gefunden, die sich in der Kirchenvorsteherschaft engagieren wollen – wundervoll!

Vieles in unserem Gemeindeleben war wundervoll im vergangenen Jahr, auch wenn wir ebenso leiden unter den vielen Austritten, die nicht zuletzt mit der bodenlosen Dummheit und Bosheit von gewissenlosen Kirchenmenschen zu tun haben.

Das zeigt natürlich auch, dass das Leben nicht immer und nicht für jeden zu jeder Zeit wundervoll ist.

Es gibt sehr viele Menschen, die ihr Leben gar nicht wundervoll finden, manchmal wie eine Last. Aber seit diesem verändernden Ereignis im Juli 2023 weiss ich noch viel mehr als vorher: Ich möchte es leben, mein Leben. Ich möchte alles Schöne geniessen dürfen und das Traurige, wenn es nötig ist, tragen müssen. Ich möchte die Leichtigkeit und die Schwere des Lebens haben dürfen.

Ich will so leben, dass Menschen froh werden, wenn sie in meiner Nähe sind. Ich will andere nicht dauernd belehren, will nicht alles besser wissen und lieber zuhören als reden. Wenn einer neben mir traurig ist, will ich ihn trösten. Nicht durch viele Worte, sondern dadurch, dass ich einfach da bin, seine Hand festhalte und auch mal einen Scherz mache. Wenn mich jemand nach Gott fragt, will ich nicht viel reden. Lieber sage ich: Ja, Gott ist da. Manchmal spüre ich ihn nicht, das stimmt. Dann vertraue und bete ich so lange, bis ich ihn spüre. So hat Jesus das gemacht. Ich lerne von ihm, von wem sonst? Jesus ist kein Held oder Supermann, sondern einfach ein Mensch. Einer, der mehr vertraut als stöhnt oder jammert. Und immer wieder sagt: Traue Gott mehr zu als dir, dann kannst du dich am Leben freuen und es – trotz allem – wundervoll finden.

So wie meines ist niemandes Leben verzichtbar.
Jeder und jede von uns ist eine wundervolle Kostbarkeit in Gottes Hand.
Darum ist Dankbarkeit in diesem Lied, in mir.

«What a wonderful world»

Da ist Dankbarkeit dafür, dass ich Menschen habe, die mich lieben. Dass wir alle aus menschlichen Beziehungen entstammen und aus göttlicher Gnade und Liebe wachsen dürfen. Dass wir schöne Dinge erleben dürfen und sie uns die Energie geben, alles andere zu verkraften.

Das schwingt im Lied von Louis Armstrong mit.
Und darauf höre ich gerne.
Und ihr, die Leser und Leserinnen, vielleicht auch.

*Mit lieben Grüssen
Pfarrer Frank Sachweh*

Pfarrkreis Süd

Für das Pfarramt Kradolf war das Jahr 2023 geprägt von Abschied, Aufbruch und Neuanfang und immer wieder neu.

Abschied vom DAGS (in bisheriger Form)

Jährlich 4x wurde der DAGS gefeiert (Der andere Gottesdienst am Sonntagabend). Das Format war sehr aufwändig. Theater, Interviews, Kontemplation und gemeinsame Aktionen der Gottesdienstbesuchenden, ein theologischer Impuls, gerahmt und begleitet von der DAGS-Band. Nach 24 Ausgaben war erst einmal eine schöpferische Pause angesagt. Viele altgediente Mitarbeitende orientierten sich neu. So wechselte das Format nun im neuen Jahr auf den Sonntagvormittag, damit auch Besucherinnen und Besucher kommen können, die nicht gerne am Abend ausgehen. Die erste Ausgabe fand bereits viel Anklang.

Aufbruch

Studienurlaub von Uwe Buschmaas

Mein Thema war «Pilgern». Ich wollte den Jakobs-Pilgerweg von Konstanz nach Genf laufen. Dann Sommergrippe – nicht die Füße. Ich schaffte es bis Stans. Die Sonne brannte. Und wenn es regnete, dann richtig. Die Pilgermuschel war früher der Beweis für die Reise «bis an das Ende der Welt». Eine bisher einmalige Erfahrung für mich, denn meine bisherigen Wanderungen waren Kreiswege. Aber jetzt: pilgern: noch 300 km noch 200 noch ... Unterschiedlichen Menschen und Landschaften bin ich begegnet. Aus einem Werkstattwagen heraus segnet mich ein junger Mann. Eine Frau nimmt sich vor der Familienphase vier Monaten Zeit für den Weg nach Santiago de Compostela, auf der Suche nach sich selbst. Eine Rennradlerin überholt mich hinter Schwyz und wünscht «Buen Camino». Der Mönchsgesang im Kloster Einsiedeln ist wie ein Lobpreis bei der Heimkehr. Gereist «um des Glaubens Willen» wird in allen Religionen. Nicht das Erreichen des Ziels, sondern auch der Weg selbst zählt. Allein mit mir, wenn man will auch in Gemeinschaft unterwegs. Bin ich Gott begegnet? Ich glaube schon. Immer dann, wenn Augen und Ohren offen sind. Oder wenn ich es nicht vermutet habe. Ich kann es ja nicht erzwingen. Kann man auch zu Hause pilgern? Ja: Lies einen Psalm. Geh einen vertrauten Weg in deinem Tempo. Mach eine Pause an einem Wegkreuz oder einer Kapelle. Studiere einen Bibeltex oder sing für dich ein Kirchenlied. Den Abschluss meiner Pilgeraktivitäten im Rahmen des Studienurlaubs bildete «Pilgern im Schwarzwald» mit Bibliodrama auf dem Klosterweg im August. Bereits im März besuchte ich eine Studienwoche im relativ jungen Reuss-Institut in Luzern zum Thema «Geistlich leiten» – Leadership und Visionsentwicklung. Weitere Aktivitäten waren ein Kurs in die Gewaltfreie Kommunikation mit Piroska Gavaller-Roth und eine «Auszeit im Kloster» in der Kartause Ittingen. Die freie Zeit, die einzigartige Umgebung, die seelsorgerliche Begleitung und die körperlichen Übungen, begleitet zu Reflexionen über die eigene Familiengeschichte waren ein guter Auftakt in die Weiterbildungsphase. Im Mai unternahm meine Frau und ich eine Studienreise nach Marokko, von der wir gelegentlich noch berichten werden.

Ebenfalls im Mai nahmen wir an einem Sprachkurs in Florenz zur Vorbereitung einer Italienreise teil, der neben dem Erlernen der Grundzüge der Sprache auch von vielen Museumsbesuchen geprägt war. Mir wurden die Grenzen meiner Möglichkeiten, eine neue Sprache zu erlernen bewusst, ebenso die Notwendigkeit von Sprachkursen im Bereich Migration. Im Juni besuchten wir einen Tanzkurs in Österreich zur Auffrischung unserer Kenntnisse im Gesellschaftstanz. Das wird bei den Feierlichkeiten zum Gedenken an die Einweihung der Kirche Kradolff vor 50 Jahren hilfreich sein. In der folgenden Woche nahm ich teil an einem Modul der Veranstaltungsreihe zur Gemeindeentwicklung «Gemeinde gestalten» Projekte im Wandel – Tradition und Innovation, mit Besuch der Gottliebener Hüppen-Manufaktur unter der Fragestellung: Wie kann ein traditionsreiches Produkt immer wieder neu vermarktet werden. Anfang August begann ich mit der Auswertung der langen Weiterbildung, mit der Planung neuer Projekte für die Gemeinde und der Unterrichtsvorbereitung.

Studienurlaub Irmelin Drüner

Ich durfte neben den schönen Reisen und Kursen mit meinem Mann Uwe Buschmaas vieles lernen, was mich bereicherte: Ein Clownskurs lässt mich von nun an üben, auch in schwierigen Situationen den Humor einfließen zu lassen, so dass eine gute Atmosphäre entsteht. An der Uni Bern machte ich mir Gedanken, wie Ethik im Gesundheitswesen Raum findet und welche Rolle die Seelsorge dabei spielt. Ein anderes Thema war, wie es weitergehen kann mit der Kirche und der Seelsorge, sowohl im Gemeindepfarramt wie auch in der Spezialseelsorge, angesichts knapper Kassen und immer selteneren «Exemplaren von Theologinnen und Theologen». Vielleicht kommt in Zukunft den freiwilligen Laien-Seelsorgerinnen und -Seelsorgern mit guter Ausbildung eine tragende Rolle zu? Ich besuchte den Palliative Care Kurs A1 mit Grundlagen der allgemeinen Palliative Care. Interessant waren die Themen der Trauerarbeit, medizinische Einblicke und Überlegungen, dazu auch Beispiele von gelingender interprofessionaler Arbeit. Jeder Mensch hat Bedürfnisse, die sich sowohl auf die körperliche, als auch auf die psychische, soziale und spirituelle Dimension beziehen. Wie kann auch im ambulanten Bereich allen 4 Dimensionen Rechnung getragen werden? Die Ausbildung in lösungsorientierter Seelsorge brachte mich u.a. für 3 Tage in die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) zu Praxistagen mit Gesprächen mit Patientinnen und Patienten. Es waren ereignisreiche auch unruhige Wochen, die ich aber sehr genossen habe.

Neuanfang

Im November öffnete das Begegnungscafé seine Pforten. Miteinander Deutsch sprechen – egal ob man in dieser Sprache zuhause ist oder ob man sie gerade lernt. Bei Kaffee und Kuchen. Zweimal im Monat. Moderierte Gespräche oder etwas zusammen spielen bei Bistro-Atmosphäre. Einfach nur beieinandersitzen und miteinander schwätzen. Ein engagiertes Team wartet auf Gäste, die miteinander deutsch reden wollen.

Immer wieder neu

Immer wieder neu ist vor allem der Advent in Kradolf. Die Adventszeit 2023 war die kürzest mögliche. Aber es ist viel passiert. Es ging wortwörtlich rund in Kradolf. Hilfsmesmerin Yvonne Deckert hatte auf einem alten Wagenrad 24 Kerzen und Zweige arrangiert und somit einen Adventskranz im Stile Johann Hinrich Wicherns kreiert. Dieser gilt als der Ur-Adventskranz. Die grossen Krippenfiguren in der Kirche waren weiterhin der Hingucker zusammen mit dem Weihnachtsbaum zum Fest. Auf die wöchentlichen Andachten wurde diesmal verzichtet. Wöchentlich zog aber wieder die Märchenerzählerin Annelies Buri Gross und Klein in ihren Bann. Den Höhepunkt bildete der Heilige Abend mit dem Familiengottesdienst, in dem noch einmal der Adventskranz, der auf die Geburt von Jesus hinweist, eine Rolle spielte. An Heilig Abend feierten wir mit 18 Menschen aus der Gemeinde «gemeinsam Weihnachten» mit feinem Essen, Geschichten und Liedern. Der Geruch von Rotkraut erinnerte die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Kirchenzentrum am ersten Weihnachtstag daran, dass die Geburt von Jesus gern auch gross und mit guten Essen gefeiert werden darf. Die Musik vom Kirchenchor mit Alphorn und Orchester erfüllte dann aber das Haus wohltuend. Das weltliche Jahr endete damit, dass das Kiwi beim Silvesterle allen Bürgerinnen und Bürgern von Kradolf-Schönenberg ein frohes neues Jahr wünschte.

PfarrerIn Irmelin Drüner und Pfarrer Uwe Buschmaas

Amtshandlungen

Im Berichtsjahr (Vorjahresangaben) gab es in unserer Kirchgemeinde folgende Amtshandlungen des Pfarrteams, bei denen Menschen in freudigen und leidvollen Stationen ihres Lebens betreut und begleitet wurden:

- 17 (32) Kinder wurden zur Taufe gebracht, in Sulgen 13, in Kradolf 4.
- 9 (9) Jugendliche wurden konfirmiert.
- 5 (12) Ehepaare wurden kirchlich getraut, in Sulgen 1, in Kradolf 0, auswärts 4.
- 32 (33) verstorbene Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet, in Sulgen 23, in Kradolf 9.

Traktandum 4: Aussenrenovation Pfarrhaus Sulgen

Das 1988 erbaute Pfarrhaus an der Kirchstrasse 24 in Sulgen benötigt erstmals eine Renovation der Fassade, der Fenster, Geländer, Tore und Türen sowie des Balkonbodens. Diese Malerarbeiten werden verbunden mit der Erstellung einer Photovoltaikanlage auf den grossen, gegen Süden geneigten Dächern mit einer Fläche von 122 m² und einer erzeugten Leistung von rund 25 kWp Solarstrom. Durch die ohnehin notwendige Gerüstung können so Synergien genutzt werden. Das Stellen des Fassadengerüsts erfordert sodann eine Anpassung der Rabattenbepflanzung und der Kletterpflanzen.

Zusammenstellung der Kosten

Malerarbeiten	Fr.	60'500
Einfassung Ziegelliste West	Fr.	3'000
Gerüstung	Fr.	10'900
Maurerarbeiten	Fr.	2'000
Gärtnerarbeiten	Fr.	5'000
PV-Anlage inkl. Projektierung, Montage und Inbetriebnahme	Fr.	51'100
Reserve	Fr.	2'500
Total Baukredit	Fr.	135'000

Die Arbeiten sollen zwischen den Sommer- und Herbstferien 2024 ausgeführt werden.

Antrag:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchbürgerschaft, dem Baukredit in der Höhe von Fr. 135'000 zuzustimmen.

Traktandum 5: Finanzen

Bericht zur Jahresrechnung 2023

Rückblick in die Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung bestätigt im Grundsatz eine gute Budget-Treue. In Bezug auf die Aufwandseite wurde nahezu eine Punktlandung erreicht. Auf der Ertragsseite belasten die vielen Kirchengaststätten, welche aufgrund von Wegzügen in andere Gemeinden oder den kirchlichen Schlagzeilen der vergangenen Monate zu verzeichnen sind.

Aus Sicht der Budgetabweichungen fällt der Dienstbereich 621 «Kirchenzentrum in Kradolf» auf. So musste im Laufe des Jahres ein Teil des Bodenbelages im Kirchenzentrum saniert werden, da der bisherige Plattenboden aus unerklärlichen Gründen aufgerissen ist. Dies hatte eine ausserordentliche Investition von rund Fr. 24'500.00 zur Folge. Auf der Ertragsseite ist vor allem unter dem Dienstbereich 911 die Einkommenssteuer der natürlichen Personen deutlich geringer als budgetiert ausgefallen. Positiv zu werten ist der Anstieg des Steuerertrages der juristischen Personen.

Der Aufwandsaldo liegt 0,29 % über Budget. Der Ertragssaldo liegt 2,90 % unter dem budgetierten Ertrag.

Kommentar: B = Budget, R = Rechnung

Betrieblicher Aufwand (ohne neutrale Aufwände / Kollekten)

B:	Fr.	1'537'971	100,00 %
R:	<u>Fr.</u>	<u>1'542'439</u>	100,29 %
	Fr.	4'468	Mehraufwand

Betrieblicher Ertrag (ohne neutrale Erträge / Kollekten)

B:	Fr.	1'434'989	100,00 %
R:	<u>Fr.</u>	<u>1'393'357</u>	97,1 %
	Fr.	41'632	Minderertrag

Jahreserfolg

B:	Fr.	45'360	Aufwandüberschuss
R:	<u>Fr.</u>	<u>92'901</u>	Aufwandüberschuss
	Fr.	47'541	Budgetabweichung Gesamtrechnung

Blick auf die Bestandesrechnung (Bilanz)

Die Bestandesrechnung weist eine ausreichende Liquidität auf. Sie wurde durch das laufende Projekt Umgebung Kradolf im laufenden Jahr reduziert. Auf die Erhöhung des Fremdkapitals kann zum heutigen Zeitpunkt verzichtet werden.

Der Wert der Sachgüter (Liegenschaften) reduziert sich um netto Fr. 86'133 auf Fr. 2'242'650.

Es wurden Fr. 62'966.65 durch Investitionen aktiviert und um Fr. 149'100 durch reguläre Abschreibungen und Eingänge von Subventionsbeiträgen reduziert.

Das Fremdkapital (Bankdarlehen) bleibt unverändert bei Fr. 2,2 Mio.

Das Eigenkapital soll um den Aufwandüberschuss auf Fr. 434'782 reduziert werden.

Blick in die Investitionsrechnung

1404.07 Umgebung Kradolf: Der Kreditantrag für die Neugestaltung der Umgebung des Kirchenzentrums Kradolf wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2022 genehmigt. Der Bruttokredit beträgt Fr. 144'700.00 (Nettokredit: Fr. 99'700). Im Jahr 2023 wurden Aufwände von Fr. 62'967 und Einnahmen von Fr. 12'500 verrechnet.

Joël Röthlisberger, Kirchenpfleger

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Wir verweisen diesbezüglich auf deren Prüfungsbericht. Die Abnahme der Jahresrechnung obliegt gemäss Gemeindeordnung § 8 der Gemeindeversammlung.

Antrag:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwand von Fr. 1'579'306.86 gegenüber einem Ertrag von Fr. 1'486'406.11 und einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von Fr. 92'900.75 zu genehmigen.

Der Aufwandüberschuss wird gemäss Verordnung der Evangelischen Landeskirche Thurgau aus dem übrigen Eigenkapital (Konto 2980) gedeckt: Reduktion des Eigenkapitals von Fr. 527'682.99 auf neu Fr. 434'782.24. (Zur besseren Darstellung bereits so verbucht)

Bericht zum Budget 2024 und Festlegung des Steuerfusses 2025

Ausblick auf die Erfolgsrechnung

Die Budgetierung des laufenden Kirchenjahrs bleibt weiterhin anspruchsvoll. Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem die Kostenseite schwer zu budgetieren war, ist es nun die Ertragssituation. Aufgrund der vielen Austritte, welche wir im vergangenen Jahr zu verzeichnen hatten, wurde die Entwicklung des Fiskalertrages gebremst. Unser Fokus liegt auf der Optimierung der Einnahmen und Ausgaben. Durch gezielte Sparmassnahmen sowie der Tatsache, dass für das Kirchenjahr 2024 keine ausserordentlichen Ereignisse oder Anschaffungen geplant sind, wird die Aufwandseite tiefer budgetiert. Wir kalkulieren mit einem um rund 5,5% tieferen Gesamtaufwand. Den Gesamtertrag erwarten wir rund 2,3% höher als im Vorjahr. Bei den Steuererträgen rechnen wir bei den natürlichen Personen mit einer Stabilisierung. Bei den juristischen Personen gehen wir von einer Steigerung von rund 4,9% aus.

Ausblick auf die Bilanz

Die Liquidität präsentiert sich nach wie vor als sehr gut. Trotz des Aufwandüberschusses wird wiederum ein positiver Cashflow erwartet. Entsprechend gehen wir davon aus, dass der ordentliche Aufwand und die beantragten Investitionen in das Pfarrhaus Sulgen aus der bestehenden Liquidität finanziert werden können.

Situationsbeurteilung und Steuerfussfestsetzung für 2025

Ein Steuerfussprozent beträgt aktuell rund Fr. 48'800.00. Wir gehen davon aus, dass die Steuerkraft in den kommenden Jahren eher sinken wird. Entsprechend müssen zwingend die Kosten reduziert und die sonstigen Einnahmen (z.B. Vermietung der eigenen Infrastruktur) erhöht werden. Seit dem Jahr 2020 wurde jedes Jahr ein Aufwandüberschuss ausgewiesen. Wenn diese Entwicklung nicht durch interne Optimierungen gestoppt werden kann, ist eine Erhöhung des Steuerfusses unumgänglich.

Der vorgeschlagene Aufwandüberschuss bewegt sich im Rahmen eines Steuerfussprozents und eine Verrechnung zu Lasten des Eigenkapitals liegt aktuell noch im vertretbaren Rahmen. Die Kirchenvorsteherschaft setzt auf Kontinuität und beantragt, den bisherigen Steuerfuss von 25% beizubehalten.

Anträge der Kirchenvorsteherschaft gemäss §12 der Gemeindeordnung

- a) Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, das vorliegende Budget mit einem Aufwand von Fr. 1'492'051.00, einem Ertrag von Fr. 1'452'241.00 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'810.00 zu genehmigen.
- b) Die Kirchenvorsteherschaft beantragt einen Steuerfuss von 25% für das Jahr 2025 (VJ: 25%).

Kirchenpflegeramt und Kirchenvorsteherschaft

Evang. Kirchengemeinde Sulgen-Kradolf, Bilanz per 31.12.2023

Bilanz per 31.12.2023		Bestand am 01.01.2023	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2023
1	AKTIVEN				
10	Finanzvermögen	2'896'364,77	3'101'714,96	3'233'718,31	2'764'361,42
100	Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen	567'581,10	3'038'748,31	3'084'618,31	521'711,10
1000	Kasse	379'431,13	1'524'386,66	1'550'745,61	353'072,18
1001	Post	741,33	24'653,75	25'219,09	175,99
1002	Bank	49'293,45	48'171,63	52'063,85	45'401,23
101	Forderungen	329'396,35	1'451'561,28	1'473'462,67	307'494,96
1010	Forderungen aus Lieferung u. Leistungen Dritter	186'680,47	1'502'379,65	1'532'403,20	156'656,92
1011	Kontokorrente mit Dritten	44'591,65	46'699,85	44'591,65	46'699,85
1012	Kontokorrente	0	1'320'707,93	1'320'707,93	0
1015	Interne Kontokorrente	142'088,82	127'147,27	158'879,02	110'357,07
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	7'824,60	8'224,60	-400
1040	Personalaufwand	0	402	0	402,00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'261,50	11'580,00	1'261,50	11'580,00
1045	übriger betrieblicher Ertrag	208,00	0	208,00	0
14	Verwaltungsvermögen	2'328'783,67	62'966,65	149'100,00	2'242'650,32
140	Sachanlagen	2'328'783,67	62'966,65	149'100,00	2'242'650,32
1404	Hochbauten VV	2'328'783,67	62'966,65	149'100,00	2'242'650,32
	Gesamtkativen	2'896'364,77	3'101'714,96	3'233'718,31	2'764'361,42

2	PASSIVEN						
20	Fremdkapital						
200	Laufende Verbindlichkeiten						
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter						
2001	Kontokorrente mit Dritten	2'896'364.77	2'606'848.42	2'738'851.77	2'764'361.42		
2007	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung	2'301'408.30	2'509'868.03	2'543'471.23	2'267'805.10		
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	83'866.45	1'587'430.93	1'625'929.38	45'368.00		
204	Passive Rechnungsabgrenzung	82'149.65	807'133.04	847'553.14	417'29.55		
2040	Personalaufwand	0	224'063.84	224'063.84	0		
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	552'595.60	552'595.60	0		
2044	Finanzaufwand/Finanztrag	1'716.80	3'638.45	1'716.80	3'638.45		
2049	übrige passive Rechnungsabgrenzung	17'541.85	22'437.10	17'541.85	22'437.10		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'840.00	19'982.10	8'840.00	19'982.10		
2064	Darlehen, Schuldscheine	123.55	315	123.55	315		
29	Eigenkapital	2'140.00	2'140.00	2'140.00	2'140.00		
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorsüsse (-) gegenüber	6438.30	0	6438.30	0		
2900	Spezialfinanzierungen	2'200'000.00	900'000.00	900'000.00	2'200'000.00		
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'200'000.00	900'000.00	900'000.00	2'200'000.00		
291	Fonds	594'956.47	96'980.39	195'380.54	496'556.32		
2910	Fonds im Eigenkapital	2'934.40	0	109.11	2'825.29		
298	Übriges Eigenkapital	64'339.08	139.19	5'529.48	58'948.79		
2980	Übriges Eigenkapital	64'339.08	139.19	5'529.48	58'948.79		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	576'103.59	0	48'420.60	527'682.99		
2990	Jahresergebnis	576'103.59	0	48'420.60	527'682.99		
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-48'420.60	96'841.20	141'321.35	-92'900.75		
		-48'420.60	48'420.60	92'900.75	-92'900.75		
	Gesamtpassiven	2'896'364.77	2'606'848.42	2'738'851.77	2'764'361.42		

Sulgen, 7. März 2024

Pfleger: Joël Röthlisberger



Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Erfolgsrechnung per 31.12.2023

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Budget 2024		Rechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung	215'050	21'910	218'016.28	18'057.13	206'720	4'300
111 Kirchengemeinde	14'740	0	9'275.75		15'170	
30 Personalaufwand	1'490		1'156.80		920	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'250		8'118.95		14'250	
112 Kirchenvorsteherschaft	10'400	0	10'440.94		9'200	
30 Personalaufwand	10'200		10'252.39		8'800	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	200		188.55		400	
121 Verwaltung	189'910	21'910	198'299.59	18'057.13	182'350	4'300
30 Personalaufwand	131'620		140'797.11		136'150	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	58'290		57'502.48		46'200	
42 Entgelte		7200		1'676.10		200
46 Transferertrag		10'010		11'799.68		1'000
49 Interne Verrechnungen		4'700		4'581.35		3'100
2 Pfarramt	405'950	0	427'658.69	3'714.75	457'610	31'900
201 Pfarrer/innen	405'950	0	427'658.69	3'714.75	457'610	31'900
30 Personalaufwand	389'920		410'687.12		442'610	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'030		16'971.57		15'000	
42 Entgelte		0		3'714.75		31'900
3 Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht	190'820	9'390	198'954.09	12'706.10	197'280	8'300
310 Verkündigung und Gottesdienst	38'870	100	38'866.76	246.95	39'580	100
30 Personalaufwand	21'870		21'910.10		23'580	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'000		16'456.66		15'500	
36 Transferaufwand	0	0	600.00	0.00	500	100
42 Entgelte		100		246.95		
46 Transferertrag		0				
312 Kinder- und Jugendgottesdienst	7'540	0	5'750.42		6'630	0
30 Personalaufwand	2'660		2'231.27		2'690	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'880		3'519.15		3'940	

318	Kirchenmusik	84'050	3'290	93'110.46	3'960.45	81'690	3'000
30	Personalaufwand	74'350		80'391.51		72'740	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'700		12'718.95		8'950	
42	Entgelte	0	0		0		
46	Transferertrag	3'290	3'290		3'960.45		3'000
321	Religionsunterricht	49'560	4'400	54'930.66	6'590.55	64'580	5'200
30	Personalaufwand	42'160		47'740.02		56'780	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'400		2'890.64		4'300	
36	Transferaufwand	3'000		4'300.00		3'500	
42	Entgelte	2'400	2'400		4'024.05		3'200
46	Transferertrag	2'000	2'000		2'566.50		2'000
323	Konfirmandenunterricht	10'800	1'600	6'295.79	1'908.15	4'800	4'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'800		6'295.79		4'800	
42	Entgelte	1'600	1'600		1'908.15		
4	Gemeinschaft und Diakonie	144'960	48'400	158'612.93	68'585.74	142'470	46'900
410	Gemeinschaft und Diakonie	800	0	392.50		800	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	800		392.50		800	
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	51'920	3'400	50'288.48	2'619.54	49'280	3'400
30	Personalaufwand	16'370		16'473.85		16'330	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'750		32'114.63		32'950	
39	Interne Verrechnungen	1'800		1'700.00			
42	Entgelte	1'000	1'000		733.50		1'000
46	Transferertrag	2'400	2'400		1'886.04		2'400
413	Kinder- und Jugendarbeit	7'400	0	7'295.70	740.00	7'000	2'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0		1'295.70		1'000	
36	Transferaufwand	7'400		6'000.00		6'000	
46	Transferertrag	0	0		740.00		
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	5'600	2'000	5'381.15	2'773.90	5'600	2'000
30	Personalaufwand	0		150.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'600		5'231.15		5'600	
42	Entgelte	2'000	2'000		2'773.90		2'000
416	Seniorenarbeit	11'400	3'000	10'677.65	4'370.10	11'400	1'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'400		10'677.65		11'400	
42	Entgelte	3'000	3'000		4'370.10		1'500
421	Konzerte	1'000		2'000.00		2'000	
39	Interne Verrechnungen	1'000		2'000.00		2'000	

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2023		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen	3'790		3'665.25		3'340	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'200		1'134.25		750	
36	Transfieraufwand	2'590		2'531.00		2'590	
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	23'050		20'830.00		23'050	
36	Transfieraufwand	23'050		20'830.00		23'050	
433	Kollekten-Weiterleitung	40'000	40'000	58'082.20	58'082.20	40'000	40'000
37	Durchlaufende Beiträge	40'000		58'082.20		40'000	
47	Durchlaufende Beiträge		40'000		58'082.20		40'000
6	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	317'270	72'340	358'945.49	87'483.20	329'590	71'390
600	Liegenschaften des VV allgemein	14'200	0	15'032.05	30.00	27'770	
30	Personalaufwand	11'980		12'132.65		17'200	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'220		2'899.40		10'570	
42	Entgelte		0				
49	Interne Verrechnung		0		30.00		
611	Kirche in Sulgen	109'810	2'400	124'643.75	13'438.20	109'850	1'950
30	Personalaufwand	19'110		19'094.57		18'930	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'400		36'224.68		27'620	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'300		63'300.00		63'300	
39	Interne Verrechnung	6'000		6'024.50			
42	Entgelte		900		9'468.20		750
44	Finanzertrag		1'500		1'850.00		1'200
46	Transferertrag		0		2'120.00		
612	Kirchgemeindehaus in Sulgen	67'680	1'600	73'204.87	4'855.00	77'010	1'600
30	Personalaufwand	25'880		25'833.23		25'610	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'700		16'227.79		24'100	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27'300		27'300.00		27'300	
39	Interne Verrechnung	3'800		3'843.85			
42	Entgelte		600		1'465.00		600
44	Finanzertrag		1'000		3'390.00		1'000
613	Wohnhaus Poststr. 26 in Sulgen	22'800	25'680	21'031.75	25'680.00	21'670	25'680
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'800		0		3'170	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'500		18'500.00		18'500	

39	Interne Verrechnung	2'500		2'531.75		25'680.00	25'680.00		
44	Finanzertrag		25'680			2'640	3'460.00		2'140
621	Kirchenzentrum in Kradolf	77'980		98'888.51		98'888.51	3'460.00		68'890
30	Personalaufwand	35'180		35'748.72					34'460
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'800		59'139.79					26'430
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'000		4'000.00					8'000
42	Entgelte		440				470.00		140
44	Finanzertrag		2'200				2'990.00		2'000
622	Mehrzweckgebäude in Kradolf	9'740	0	9'736.11		9'736.11			9'740
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	140		136.11					140
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'600		9'600.00					9'600
651	Pfarrhaus in Sulgen	11'460	22'020	15'103.95		15'103.95	22'020.00		22'020
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'460		6'390.50					8'560
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'500		4'500.00					4'500
39	Interne Verrechnung	3'500		4'213.45					
42	Entgelte		2'400				2'400.00		2'400
44	Finanzertrag		19'620				19'620.00		19'620
652	Pfarrwohnung in Kradolf	3'600	18'000	1'304.50		1'304.50	18'000.00		1'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'600		1'304.50					1'600
42	Entgelte		2'400				2'400.00		2'400
44	Finanzertrag		15'600				15'600.00		15'600
7	Spezialfinanzierungen	63'101	63'101	66'755.05		66'755.05	66'755.05		67'301
741	Wärmeverbund	58'800	58'800	57'735.91		57'735.91	57'735.91		62'000
30	Personalaufwand	5'850		5'770.76					5'790
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'600		39'683.80					34'850
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'400		9'400.00					9'400
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'050							8'860
39	Interne Verrechnungen	2'900		2'881.35					3'100
42	Entgelte		43'000				41'013.25		62'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0				109.11		
49	Interne Verrechnungen		15'800				16'613.55		

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2023		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
761	Fürsorgefonds	0	0	0,00	0,00		
36	Transferaufwand	0	0	0,00			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0		0,00		
762	Bedürftigenfonds	1'000	1'000	1'439,19	1'439,19	1'000	1'000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	400		139,19		400	
36	Transferaufwand	600		1'300		600	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0		0		
46	Transferertrag		1'000		1'439,19		1'000
763	Musik- und Kulturfonds	1'001	1'001	2'822,00	2'822,00	2'001	2'001
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	500		2'822,00		600	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	501				1'401	
44	Finanzertrag		1		21,47		1
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0		800,53		
46	Transferertrag		0				
49	Interne Verrechnungen		1'000		2'000,00		2'000
764	Jugendförderungsfonds	300	300	347,95	347,95	300	300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300		347,95		300	
44	Finanzertrag		1		29,00		1
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		299		318,95		299
765	Bedürftigenfonds Pfarramt Sulgen	2'000	2'000	4'410,00	4'410,00	2'000	2'000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	400				400	
36	Transferaufwand	1'600		4'410,00		1'600	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0		4'410,00		
46	Transferertrag		2'000		0,00		2'000
9	Steuern und Finanzen	154'900	1'237'100	150'364,33	1'229'104,14	152'280	1'277'800
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	1'000	995'000	1'060,68	987'834,73	1'000	1'048'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'000		1'060,68		1'000	
40	Steuerertrag		995'000		987'834,73		1'048'000

912	Kirchensteuern juristischer Personen	100	180'100	219.25	171'750.60	100	147'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	100	180'100	219.25	171'750.60	100	147'100
40	Steuerertrag						
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	20'000	2'000	20'240.32	673.48	20'200	2'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	2'000	20'240.32	673.48	20'200	2'700
36	Transferaufwand	20'000		-112.23			
44	Finanzertrag		2'000	20'352.55	673.48	20'200	2'700
921	Grundstückgewinnsteuer	500	60'000	488.75	58'845.33	500	70'000
36	Transferaufwand	500	60'000	488.75	58'845.33	500	70'000
40	Steuerertrag						
932	andere Beträge	0	0				
46	Transferertrag	0	0				
941	Zentralsteuer	110'000	0	114'428.75		120'000	
36	Transferaufwand	110'000	0	114'428.75		120'000	
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	23'300	0	13'926.58		10'480	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300		253.73		300	
34	Finanzaufwand	23'000		13'672.85		10'180	
	Total Aufwand	1'492'051	1'452'241	1'579'306.86	1'486'406.11	1'553'251	1'507'891
	Total Ertrag		39'810		92'900.75		45'360
	Aufwandüberschuss						

Sulgen, 7. März 2024

Pfleger: Joël Rötthlisberger



Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Erfolgsrechnung 2023

Gestufter Erfolgsausweis

Beschreibung	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023
Betrieblicher Aufwand	1'447'551	1'542'439.11	1'537'971
30 Personalaufwand	788'640	830'370.10	862'590
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	307'220	342'106.57	305'180
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	136'600	136'600.00	140'600
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	6'351	139.19	11'061
36 Transferaufwand	168'740	175'141.05	178'540
37 Durchlaufende Beiträge	40'000	58'082.20	40'000
Betrieblicher Ertrag	1'363'139	1'393'357.26	1'434'989
40 Fiskalertrag	1'235'100	1'218'430.66	1'265'100
41 Regalien und Konzessionen	–	–	–
42 Entgelte	66'940	76'447.00	108'190
43 Verschiedene Erträge	–	–	–
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	299	5'638.59	299
46 Transferertrag	20'800	34'758.81	21'400
47 Durchlaufende Beiträge	40'000	58'082.20	40'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	–84'412	–149'081.85	–102'982
34 Finanzaufwand	23'000	13'672.85	10'180
44 Finanzertrag	67'602	69'853.95	67'802
Ergebnis aus Finanzierung	44'602	56'181.10	57'622
Operatives Ergebnis	–39'810	–92'900.75	–45'360
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	21'500	23'194.90	5'100
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	21'500	23'194.90	5'100
Ergebnis aus internen Verrechnungen	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	–39'810	–92'900.75	–45'360
<i>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)</i>			

Sulgen, 7. März 2024

Pfleger: Joël Röhliberger



Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Investitionsrechnung per 31.12.2023

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Budget 2024		Rechnung 2023		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	135'000	0	62'966.65	12'500.00	0	0
600 Liegenschaften des VV allgemein	0	0	0	0	0	0
5040 Ausbau Wärmeverbund			0			
621 Kirchenzentrum in Kradolf	0	0	62'966.65	12'500.00	0	0
5000 Grundstück			62'966.65		0	
6320 Beiträge von Gemeinden			0	12'500.00		
651 Pfarrhaus in Sulgen	135'000					
5040 Hochbauten	135'000					
9 Steuern und Finanzen	0	0	12'500.00	62'966.65	0	0
999 Abschluss	0	0	12'500.00	62'966.65	0	0
5900 Passivierte Einnahmen			12'500.00		0	
6900 Aktivierte Ausgaben		135'000		62'966.65		
Total Investitionsausgaben	135'000	0	75'466.65		0	0
Total Investitions-einnahmen		135'000		75'466.65		0
Nettoinvestition						0

Sulgen, 7. März 2024

Pfleger: Joël Rötthlisberger



Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung:

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für die Jahresrechnung bilden die Rechtsgrundlagen der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau (RB 187.11/KGS 5.1 und RB 187.191/KGS 11.1) und das Handbuch Rechnungswesen für Kirchgemeinden im Kanton Thurgau.

Elemente der Jahresrechnung

Die Bilanz weist auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus.

Die Erfolgsrechnung weist die Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen des Verwaltungsvermögens ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden die Investitionen planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch neu bewertet.

Angewandte Abschreibungsmethode

Das bisherige Verwaltungsvermögen aus dem Altbestand wird bei der Überführung in die neue Rechnungslegung HRM2 über 18 Jahre linear abgeschrieben. Ab 2019 aktiviertes Verwaltungsvermögen wird nach den neuen HRM2 Richtlinien entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Es gelten die folgenden Nutzungsdauern:

Gebäude, Hochbauten:	25 Jahre/4 %
Mobilen, Ausstattungen, Maschinen, Fahrzeuge sowie übrige Sachgüter	8 Jahre/12,5 %
Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre/25 %
Orgel(revision)	20 Jahre/5 %

Aktivierungsgrenze

- Investitionsausgaben bis Fr. 25'000.– werden der Erfolgsrechnung belastet.
- Beträge ab Fr. 100'000.– sind der Investitionsrechnung zuzuweisen.
- Für Beträge zwischen Fr. 25'000.– und Fr. 100'000.– ist der Ertrag von einem Steuerprozent der Kirchgemeinde massgebend. Aktivierungsgrenze 2023: Fr. 48'800.– Dies bedeutet, dass Einzelvorhaben, die diesen Betrag (Aktivierungsgrenze) übersteigen, in die Investitionsrechnung aufgenommen werden. Sie sind in den Folgejahren (ab Nutzungsjahr) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung abzuschreiben.

Rechnungsabgrenzungen

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von Fr. 500.00 vorgenommen.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. SollPrinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

Publikation

Es wird eine Kurzfassung von Budget und Rechnung publiziert, welche mindestens die Gruppentotale von Bilanz und Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung enthalten.

1. Bilanz (nur in Rechnung, Gruppentotal vierstellige Kto-Nr., Anfang-/Endbestand)
2. Erfolgsrechnung
 - a) Funktionale Gliederung (Funktionen/Kostenarten zweistellig)
 - b) Gestufter Erfolgsausweis (Kostenarten zweistellig)
3. Investitionsrechnung (Funktion(en)/Kostenarten vierstellig)

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2023 der Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf sowie die detaillierte Fassung der Jahresrechnung können auf der Website (<https://www.evangel-sulgen.ch/Downloads>) abgerufen oder im Sekretariat, Tel. 071 642 29 61, bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis 2023 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Zeilennr.	Beschreibung	01.01.2023	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.2023
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	2'934.40	0.00	109.11	2'825.29
2900.01	Spezialfinanzierung Wärme- verbund	2'934.40	0.00	109.11	2'825.29
291	Fonds	64'339.08	3'489.66	8'879.95	58'948.79
2910	Fonds im Eigenkapital	64'339.08	3'489.66	8'879.95	58'948.79
2910.01	Fürsorgefonds	39'460.95	0.00	0.00	39'460.95
2910.02	Bedürftigenfonds	8'613.90	1'439.19	1'300.00	8'753.09
2910.03	Musik- und Kulturfonds	4'390.33	2'021.47	2'822.00	3'589.80
2910.04	Jugendförderungsfonds	6'183.50	29.00	347.95	5'864.55
2910.05	Bedürftigenf. Pfarramt Sulgen	5'690.40	0.00	4'410.00	1'280.40
298	Übriges Eigenkapital	576'103.59	0.00	48'420.60	527'682.99
2980	Übriges Eigenkapital	576'103.59	0.00	48'420.60	527'682.99
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-48'420.60	96'841.20	141'321.35	-92'900.75
2990	Jahresergebnis	-48'420.60	48'420.60	92'900.75	-92'900.75
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	48'420.60	48'420.60	0.00
TOTAL EIGENKAPITAL		594'956.47	100'330.86	198'731.01	496'556.32

Erläuterungen:

2910.01 Keine Veränderung

2910.02 Einlagen von Fr. 1'439.19 aus Kollekten. Entnahmen von Fr. 1'300.00 für Bedürftige und Durchreisende.

2910.03 Einlage von Fr. 2'000.00 gemäss Budget zzgl. Zinsertrag von Fr. 21.47. Auslagen von Fr. 2'822.00 für Konzertgagen inkl. Überweisungsspesen.

2910.04 Einlage von Fr. 29.00 Zinsertrag. Auslagen von Fr. 347.95 für Anlässe Jugendarbeit.

2910.05 Entnahmen von Fr. 4'410.00 für Bedürftige und Durchreisende.

Finanzkennzahlen 2023 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Nettoverschuldungsquotient (in %)

Welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviele Jahrestanzen wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

143% Einstufung:
<100%: gut
100%–150%: genügend
>150% schlecht

Selbstfinanzierungsgrad (in %)

Diese Kennzahl gibt an, welche Investitionen (absolute Höhe) die öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

69% Im aktuellen Konjunkturmilieu liegt der Norm-Wert zwischen 50% bis 80%.

Zinsbelastungsanteil (in %)

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

1% Einstufung:
0–4%: gut
4–9%: genügend
>9%: schlecht

Nettoschuld-/Vermögen (in Fr. pro Mitglied)

Die Nettoverschuldung gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl Mitglieder an.

766 Einstufung:
<0 Fr.: Nettovermögen
1–1000 Fr.: geringe Verschuldung
1'001–2'500 Fr.: mittlere Verschuldung
2'501–5'000 Fr.: hohe Verschuldung
>5'000 Fr.: sehr hohe Verschuldung

Anlagespiegel VV per 31.12.2023 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Nr.	Beschreibung	Buchwert Anschaffungs-/Investitionskosten				
		Stand per 01.01.23	Stand per 01.01.23	Zugang(+)/ Abgang(-)	Umglie- derung	Stand per 31.12.23
Hochbauten VV (1404)						
1404.01	Kirche mit Turm Sulgen	795'215	954'215	0	0	954'215
1404.02	Kirchenzentrum Kradolf	60'010	72'010	0	0	72'010
1404.03	Kirchgemeindehaus Sulgen	408'176	490'076	0	0	490'076
1404.04	Pfarrhaus Sulgen	66'500	80'000	0	0	80'000
1404.05	Wohnhaus Poststrasse 26 Sulgen	276'500	332'000	0	0	332'000
1404.06	Kirchgarten und Umgebung Sulgen	214'359	256'859	0	0	256'859
1404.07	Mehrzweckgebäude Kradolf	284'195	322'995	50'467	0	373'462
1404.08	Heizanlage Sulgen	223'828	233'228	0	0	233'228
Summe: Hochbauten VV (1404)		2'328'783	2'741'383	50'467	0	2'791'850
Gesamt		2'328'783	2'741'383	50'467	0	2'791'850

Erläuterungen:

Hochbauten VV (1404)

**Folgende Liegenschaften aus dem Altbestand werden linear auf 18 Jahre abgeschrieben.
Gemäss Beschluss der Kirchenvorsteherschaft vom 19.06.2019**

- 1404.01 Kirche mit Turm Sulgen
- 1404.02 Kirchenzentrum Kradolf
- 1404.03 Kirchgemeindehaus Sulgen
- 1404.04 Pfarrhaus Sulgen
- 1404.05 Wohnhaus Poststrasse 26 Sulgen

planmässige Abschreibungen			ausserplanmässige Abschreibung			kum. Abschreib.	Buchwert	Versicher.- wert
Stand per 01.01.23	Abschreib. 2023	Stand per 31.12.23	Stand per 01.01.23	Abschreib. 2023	Stand per 31.12.23	planm. + ausserplm.	Stand per 31.12.23	
-159'000	-53'000	-212'000	0	0	0	-212'000	742'215	9'345'000
-12'000	-4'000	-16'000	0	0	0	-16'000	56'010	3'686'000
-81'900	-27'300	-109'200	0	0	0	-109'200	380'876	1'484'300
-13'500	-4'500	-18'000	0	0	0	-18'000	62'000	1'072'000
-55'500	-18'500	-74'000	0	0	0	-74'000	258'000	1'115'700
-42'500	-10'300	-52'800	0	0	0	-52'800	204'059	127'000
-38'800	-9'600	-48'400	0	0	0	-48'400	325'062	222'000
-9'400	-9'400	-18'800	0	0	0	-18'800	214'428	0*
-412'600	-136'600	-549'200	0	0	0	-549'200	2'242'650	17'052'000
-412'600	-136'600	-549'200	0	0	0	-549'200	2'242'650	17'052'000

Folgende Liegenschaften aus dem Neubestand werden linear gemäss HRM2 Standard abgeschrieben:

1404.06 Kirchgarten und Umgebung Sulgen

1404.07 Mehrzweckgebäude Kradolf

1404.07

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2022 wurde ein Netto-Baukredit über Fr. 99'700.00 für die Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf bewilligt. Die Neugestaltung hat bereits begonnen und es wurden Teilkosten von Fr. 160'311.65 aktiviert und eine Teilzahlung des Unterstützungsbeitrages der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg über Fr. 25'000.00 passiviert. Die Abschreibung wird nach Abschluss des Baukredites angepasst. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen.

1404.08 Heizanlage Sulgen:

Das Projekt Wärmeverbund der Heizanlage Sulgen wurde im Jahr 2022 abgeschlossen und abgerechnet. Die Anlage wird innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben. Entsprechend beträgt die jährliche Amortisation 4 % der Netto-Investitionssumme.

*Die Heizanlage ist über die private Sachversicherung (Zurich Sachversicherung All Risks) mit einer Versicherungssumme von Fr. 450'000.00 abgedeckt.

Verpflichtungs (Objekt)- und Zusatzkreditspiegel 2023 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Kreditbeschluss						
Datum Beschluss	Kreditart	Organ	Brutto Kredit	Netto Kredit	Anlage Nr.	Bezeichnung
27.04.2022	Verpflichtungskredit	KGV	144'700.00	99'700.00	1404.07	Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf
26.04.2023	Verpflichtungskredit	KGV	59'000.00	59'000.00	1404.03	Sanierung Flachdach Kirchgemeindehaus Sulgen

Erläuterungen:

Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf

Mit der Neugestaltung der Umgebung des Kirchenzentrums Kradolf wurde im 2. Halbjahr 2022 gestartet. Es ist vorgesehen, dass das Projekt im Jahr 2025 abgeschlossen und abgerechnet werden kann. Aktuell wird ein negativer Restkredit ausgewiesen. Es ist vorgesehen, dass im Rahmen der Neugestaltung der Umgebung sowie im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums Kradolf Sponsoren für verschiedene Elemente (Bäume, Bänke, etc.) gesucht werden. Dadurch soll ein Teil der Kosten finanziert werden.

Gewährleistungsspiegel 2023 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Name/Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit
Brunngasse 5, Sulgen	Mietvertrag Parkplätze Kirche Sulgen	01.01.20	31.12.24
compacta office	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Sekretariat Sulgen	01.09.21	01.09.26
compacta office	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Pfarramt Sulgen	31.12.22	31.12.28
compacta office	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Pfarramt Kradolf	01.03.23	28.02.29

Erläuterungen zu langfristigen Finanzverbindlichkeiten Gruppe 206

Konto Nr.	Beschreibung	Anfangswert	Laufzeit	Stück	Zins Satz	Zins 2023
2064						
Darlehen						
2064.01	Darlehen TKB Sulgen	600'000.00	10.07.2019– 10.07.2025		0,40%	2'433.35
2064.04	Darlehen Raiffeisen	700'000.00	01.11.2021– 01.11.2027		0,36%	2'520.00
2064.05	Darlehen TKB Sulgen	900'000.00	30.09.2023– 30.09.2028		2,07%	8'719.50
Summe: 2064		2'200'000.00				13'672.85
Gesamt Gruppe 206:		2'200'000.00				13'672.85

Erläuterungen:

2064.05 Darlehen TKB Sulgen

Das Darlehen über Fr. 900'000.00 ist per 30.09.2023 verfallen. Bis zum Verfall betrug der Zinssatz 0,58 % pro Jahr. Per 30.09.2023 wurde das Darlehen um 5 Jahre verlängert, zu einem Zinssatz von 2,07 % pro Jahr.

Kumuliert bis 31.12.2022		Rechnung 2023		Kumuliert bis 31.12.2023		Restkredit	Abrechnung
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Abweichung	Datum
97'345.00	12'500.00	62'966.65	12'500.00	160'311.65	25'000.00	-35'611.65	2025
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	59'000.00	2025

Sanierung Flachdach Kirchgemeindehaus Sulgen

Die Flachdach-Sanierung wurde vorderhand gestoppt. Der Grund ist, dass seit der letzten Kirchgemeindeversammlung kein Wassereintritt mehr festgestellt wurde. Die bisherigen Kosten für die Plaung sowie die Reparatur des Stirnbretts sowie der Untersicht wurde über den laufenden Aufwand verbucht. Es wird weiter überwacht, ob das Dach dicht bleibt. Falls dem so ist, wird der bewilligte Verpflichtungskredit nicht beansprucht.

Berechnungsgrundlage	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zusätzliche Ausgaben	Verpflichtung Betrag
Miete, Fr. 125.00 mtl.	Fam. Altwegg	–	1'500.00
Flat Rate Fr. 98.00 mtl.	compacta office	Mehrausdrucke	3'136.00
Flat Rate Fr. 83.00 mtl.	compacta office	Mehrausdrucke	4'980.00
Flat Rate Fr. 75.00 mtl.	compacta office	Mehrausdrucke	4'650.00

Buchwert per 01.01.23	Zugang(+)/ Abgang(-)	Verkehrswertanpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.23
600'000.00	0.00	–	–	600'000.00
700'000.00	0.00	–	–	700'000.00
900'000.00	0.00	–	–	900'000.00
2'200'000.00	0.00	0	0	2'200'000.00
2'200'000.00	0.00	0	0	2'200'000.00

**Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Kirchgemeindeversammlung
der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf**

Als Rechnungsrevisoren der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang geprüft.

Wir stellen fest, dass

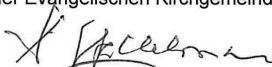
- die gesetzlichen Rechnungslegungs-Vorschriften eingehalten,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und
- die bilanzierten Vermögenswerte vorhanden und richtig bewertet sind

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von CHF 2'764'361.42 und einem Aufwandüberschuss von CHF 92'900.75 zu genehmigen.

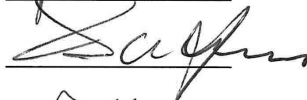
Sulgen, 7. März 2024

Die Rechnungsrevisoren der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf:

Andreas Stadelmann



Thomas Bachofner



Joachim Nerz



Cornelia Schneider-Moser



Weiterleitung von Kollekten 2023

ABA, Amriswil	Fr.	168.50
ACAT Abschaffung der Folter	Fr.	426.30
Aerzte ohne Grenzen	Fr.	820.20
Agathu	Fr.	473.50
Aktion Weihnachtspäckli	Fr.	1'312.99
Ambulanter Hospizdienst Thurgau	Fr.	1'639.11
Aurora	Fr.	448.15
Bedürftigenfonds allgemein	Fr.	1'439.19
Blaues Kreuz	Fr.	732.12
Denk an mich, Kollekte zur (Friedenslicht)	Fr.	166.65
Die dargebotene Hand	Fr.	522.87
FH suisse, Hoffnung für die Hungrigen	Fr.	383.29
Evang. Landeskirche Gabenkto., Bettagskollekte	Fr.	1'423.64
Evang. Landeskirche Gabenkto., Kirchl. Notherberge Thurgau	Fr.	2'084.45
Evang. Landeskirche Gabenkto., Verfolgte Christen in Hong Kong	Fr.	573.17
Fastenaktion «Burkina Faso»	Fr.	4'730.26
Fastenaktion «Burkina Faso», Sammlung Religionsschüler	Fr.	1'037.95
FRAGILE Suisse	Fr.	326.87
GOA Schweiz	Fr.	421.31
GOA Schweiz, Waisenhaus Kieni West	Fr.	1'044.20
HEKS	Fr.	4'413.74
HEKS, Nothilfe Erdbeben Syrien und Türkei	Fr.	1'185.89
Kidsprojekt Arche Kreuzlingen	Fr.	937.95
Kinderheim Selam Äthiopien	Fr.	190.00
Kinderhilfswerk Brasilien	Fr.	819.14
Kinderkrebshilfe Schweiz	Fr.	655.65
Kirchenchor Sulgen	Fr.	309.00
Kirchliche Notherberge Thurgau	Fr.	205.00
Krebsliga	Fr.	647.67
Mission 21	Fr.	554.23
Neve Shalom	Fr.	426.66
Nova Fundaziun Origen	Fr.	1'098.90
Oase	Fr.	304.61
Open Place	Fr.	433.00
Oekumenische Kampagne Aktionen, Erlös Rosenverkauf	Fr.	1'446.20
Personalverein Altersheim Region Sulgen	Fr.	840.10
Pro Infirmis	Fr.	510.14
Pro Juventute Notruf 147	Fr.	566.19
Pro Senectute Thurgau	Fr.	361.00
Prot. Kirchl. Hilfsverein	Fr.	567.37
Prot. Solidarität Schweiz, Reformationskollekte	Fr.	362.00

REGA Rettungsdienst	Fr.	2'312.33
Schneller Schulen	Fr.	773.10
Schweiz. Alzheimervereinigung	Fr.	967.86
Schweiz. Weltgebetsstag	Fr.	507.80
Selbsthilfe Thurgau	Fr.	450.57
Sozialwerke Pfr. E. Sieber	Fr.	796.52
Spitex	Fr.	2'557.55
Sprachheilschule Thurgau	Fr.	638.86
Stärnechind	Fr.	428.43
Stiftung Ancora-Meilestei	Fr.	652.07
Stiftung Hofacker	Fr.	472.92
Stiftung Lebensorte	Fr.	827.66
Stiftung Wunderlampe	Fr.	1'530.32
Stiftung Theodora	Fr.	2'113.85
Terre des hommes	Fr.	193.00
Thurg. Evang. Frauenhilfe	Fr.	650.80
Thurgauer Landfrauenverband	Fr.	573.10
Verein Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen	Fr.	747.15
Verein Engoitoi Epuan	Fr.	871.59
Verein Feigenbaum, Sumaya Farhat Naser	Fr.	241.87
Verein Honlai	Fr.	601.27
Verein palliative ostschweiz	Fr.	1'203.47
Vogelwarte Sempach	Fr.	260.95
Wohnheime im Seefeld	Fr.	700.00
Total	Fr.	58'082.20

Traktandum 6: Wahlen

Folgende Rücktritte von Urnenoffiziantinnen und Urnenoffizianten wurden eingereicht:
– Beat Kradolfer und Eva Kamm, Donzhausen

Daniel Zingg, Sulgen, ist leider verstorben und muss ersetzt werden.

Cornelia Schneider, Götighofen, hat um Rücktritt als Rechnungsrevisorin gebeten.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten sind für die Amtsperiode 2024–2028 zu wählen:

Urnenoffiziantinnen und Urnenoffizianten

Sulgen:	Barbara Tschopp (bisher), Hanspeter Zwahlen (neu)
Kradolf:	Brunhilde Bergmann, Monika Schmid-Merz (beide bisher)
Schönenberg:	Margrit Christen, Christine Neukomm (beide bisher)
Götighofen:	Margrit Streit, Bruno Schneider (beide bisher)
Heldswil:	Daniela Tschopp, Heidi Buff (beide bisher)
Donzhausen:	Anja Signer, Manuela Meier (beide neu)
Leimbach:	Hanspeter Götz, Regula Belz (beide bisher)
Opfershofen:	Christoph Martin, Daniela Schenk (beide bisher)

Rechnungsprüfungskommission:

Mitglieder:	Andreas Stadelmann, Sulgen, (Vorsitz neu, bisher Mitglied)
	Thomas Bachofner, Sulgen, (bisher)
	Joachim Nerz, Schönenberg (bisher)
	4. Mitglied: vakant

Wahlbüro

Präsidium:	René Wirz, Leimbach (neu)
Sekretariat:	Isabelle Svabenik-Keller, Schönenberg, (neu)
Mitglieder:	8 Urnenoffizianten (pro Urnenstandort 1 Vertretung)

Veranstaltungskalender 2024, Evangelische Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

April

27.04. 10.00 Uhr Ökum. Chinderchile Evang. Kirche Bürglen

Mai

03.05. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst Spezial KiZe Kradolf
 05.05. 09.30 Uhr Familiengottesdienst (fit) mit anschl. Kiwi-Brunch KiZe Kradolf
 09.05. 09.30 Uhr Konfirmationen (Auffahrt) Kirche Sulgen
 19.05. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfingsten) Kirche Sulgen
 23.05. 14.15 Uhr Seniorennachmittag (Spielnachmittag) KGH Sulgen
 24.05. 19.00 Uhr Bistro-Abend KGH Sulgen

Juni

01.06. Jugendgottesdienst-Projekttag Mittelstufe KiZe Kradolf
 02.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung und Einsetzung Kivo Ev. Kirche Sulgen
 13.06. 14.15 Uhr Seniorennachmittag (Ausflug)
 15.06. 10.00 Uhr Ökum. Chinderchile Ev. Kirche Sulgen
 21.06. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst Spezial Ev. Kirche Sulgen
 22.06. Kindergottesdienst-Projekttag KiZe Kradolf
 23.06. 10.00 Uhr Familiengottesdienst (fit) KiZe Kradolf
 23.06. 19.00 Uhr **WortKlang**-Abendgottesdienst Ev. Kirche Sulgen
 28.06. Helferfest KiZe Kradolf

Juli

07.07. 10.00 Uhr Ferienanfangsgottesdienst, Mitwirkung Kirchenchor KiZe Kradolf

August

11.08. 10.00 Uhr Ökum. Schulanfangs-Gottesdienst Ev. Kirche Sulgen
 25.08. 10.00 Uhr Waldgottesdienst
 26.08.-31.08. Seniorenferien
 31.08. Jugendgottesdienst-Projekttag Mittelstufe KiZe Kradolf

September

14.09. 10.00 Uhr Ökum. Chinderchile KiZe Kradolf
 15.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Bettag mit Kirchenchor Ev. Kirche Sulgen
 18.09. 12.00 Uhr Bistro am Mittag KGH Sulgen
 20.09. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst Spezial KiZe Kradolf
 21.09. Kindergottesdienst-Projekttag KGH Sulgen
 22.09. 19.00 Uhr **WortKlang**-Abendgottesdienst Ev. Kirche Sulgen
 29.09. 10.00 Uhr Familiengottesdienst im Team (fit) zum Erntedank KiZe Kradolf

Oktober

02.10.	12.00 Uhr	Bistro am Mittag	KGH Sulgen
06.10.	10.00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst	Kath. Kirche Sulgen
06.–10.10.		Ökum. Kinderprojektwoche	Kath. Kirche Sulgen
24.10.	14.15 Uhr	Seniorenachmittag	KGH Sulgen
26.10.	13.30–15.00 Uhr	Strickwaren-Bazar mit Kaffeestube (Gemeinnütziger Frauenverein)	KGH Sulgen
27.10.	11.00–14.30 Uhr	Strickwaren-Bazar mit Mittagstisch (Gemeinnütziger Frauenverein)	KGH Sulgen

November

01.11.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst Spezial	Ev. Kirche Sulgen
03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationssonntag	Ev. Kirche Sulgen
09.11.		Jugendgottesdienstprojekt für die Mittelstufe	KiZe Kradolf
09.11.	11.30-13.30 Uhr	Ökum. Spaghettizmittag	KiZe Kradolf
12.–15.11.		Kerzenziehen und Basteln (Gemeinnütziger Frauenverein)	KiZe Kradolf
19.–22.11.		Aktion Weihnachtspäckli	KGH Sulgen
17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	KiZe Kradolf
21.11.	14.15 Uhr	Seniorenachmittag	KiZe Kradolf
22.11.	19.00 Uhr	Bistro-Abend	KGH Sulgen
24.11.	09.30 Uhr	Ewigkeitssonntag, Besinnung auf dem Friedhof	Sulgen und Kradolf
24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Ewigkeitssonntag	Ev. Kirche Sulgen und KiZe Kradolf

Dezember

07.12.	10.00 Uhr	Ökum. Chinderchile	Kath. Kirche Bürglen
07.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Jugendchor Schilfrohr	Ev. Kirche Sulgen
09.12.		Adventsfenster Kiwi	KiZe Kradolf
12.12.	14.15 Uhr	Seniorenachmittag	KGH Sulgen
13.12.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst Spezial	KiZe Kradolf
14.12.		Kindergottesdienst-Projekttag	KiZe Kradolf
15.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	KiZe Kradolf
21.12.		Seniorenkonzert MV Kradolf-Schönenberg	KiZe Kradolf
24.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst	Ev. Kirche Sulgen
24.12.	22.00 Uhr	Christnachtfeier	KiZe Kradolf
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung Kirchenchor	KiZe Kradolf

Vorschau 2025

23.04.	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	KGH Sulgen
--------	-----------	--------------------------	------------

Weitere regelmässige Veranstaltungen wie reguläre Gottesdienste, ökum. Jugendchor, Kirchenchor, Andachten etc. sind hier nicht aufgeführt. Bitte entnehmen Sie diese dem Kirchenboten, der Tagespresse oder beachten Sie unsere Homepage: www.evangelium-sulgen.ch

Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Dieser Abschnitt gilt als

Stimmrechtsausweis

für die Kirchgemeindeversammlung
vom Mittwoch, 24. April 2024,
im Kirchenzentrum Kradolf

Dieser Abschnitt gilt als

Stimmrechtsausweis

für die Kirchgemeindeversammlung
vom Mittwoch, 24. April 2024,
im Kirchenzentrum Kradolf

P.P.
8583 Sulgen

Post CHAG